

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVI.

Den 6. September 1794.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Zu den auf den 11. Sept. 1794. ange-  
setzten Budissinischen Amtsvorbes-  
chieden sind nachstehende Parthenen vorge-  
laden worden, als: 1) die Gärtner zu Plies-  
kowitz Johann Schiemanns und Cons. ge-  
gen ihre Gerichtsherrschaft, den von Mez-  
radt; 2) Gneuß g. Hrn. Graf von Gon-  
drecourt; 3) die Kaufleute zu Budissin,  
Treutler und Cons. g. die Herren Landstän-  
de Budissinischen Kreises; 4) von Buchan  
g. Frenzel; 5) Herrmann g. Förster; 6)  
von Zehmen g. die Gemeinde zu Schmölk-  
n; 7) Schäfer g. Frenzelin; 8) Berndt g.  
Marschin; 9) Ehreniz g. Amtsadv. We-  
ber; 10) Zenichen g. Lehmann; 11) Rath  
und Commun zu Bernstadt g. das Kloster  
zu Marienstern; 12) Stillerin und Cons.  
g. Kutschan; 13) Mah g. von Heldreich;

14) Bürgerschaft zu Camenz g. den Kreis-  
Curator des Bürgermstr. Püschelschen Cred-  
itwesens; 15) E. E. Rath zu Budissin g.  
Hrn. Grafen von Holzentorf; 16) Schul-  
zin g. Simmangin; 17) Amtsadv. Glauch  
g. Hrn. Grafen von Redern.

### Todesfall.

Am 30. August zu Mittage starb hier,  
im 77sten Lebensjahre, der hochwohlgeborne  
Herr Wolf Reinhardt von Hartisch,  
Kurfürstl. Sächs. hochbestallter General-  
major und Chef eines Infanterieregiments.  
Er war 1718 zu Pretschendorf bey Frey-  
berg geboren, trat 1740 als Premierlieu-  
tenant in Kursächsische Kriegsdienste, und  
wohnte hierauf den Feldzügen 1741 und 42  
in Böhmen, 1743 und 44 im Reiche und  
Elsaß, 1745 in Sachsen und Böhmen,  
1756 in Sachsen, 1757 als Volontär bey  
der Kaiserl. Armee, von 1758 bis 63 bey  
M m der